



## Krankentransport auf dem Luftweg

***Alle Angaben dieses Merkblattes beruhen auf den Erkenntnissen und Erfahrungen der Botschaft zum Zeitpunkt der Abfassung des Merkblattes. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.***

Es gibt zwei Möglichkeiten, in Griechenland erkrankte oder verletzte deutsche Staatsangehörige auf dem Luftweg nach Deutschland zu transportieren. Welcher Weg gewählt wird, hängt jeweils von der Schwere der Erkrankung / Verletzung ab.

### 1. Die verschiedenen Transportmöglichkeiten:

#### a) Transport per Linienflug

In nicht so schweren Fällen kommt zunächst der Transport im Wege eines normalen Rückflugs in Begleitung eines Arztes in Betracht. Die entstehenden Kosten hängen dabei von den Umständen des Einzelfalles ab. In schwereren Fällen erfolgt der Transport per Linienflug mit Stretcher (Bahre wird in Sitzreihe eingebaut). Beide Transporte sind mit den Linienflügen der Lufthansa und Aegean Airlines möglich; die Airlines müssen mind. zwei Tage im Voraus kontaktiert werden, eine Bestätigung eines Arztes über die Transportfähigkeit des Kranken wird verlangt. Kosten hängen von den Umständen des Einzelfalles ab (Kostenrichtwert Lufthansa Transport mit Stretcher: 5000 €).

#### Ärztliche Begleitung:

Für die ärztliche Begleitung können erforderlichenfalls SOS-Mediziner in Athen kontaktiert werden (Tel.: 210-82 11 888 oder 1016 (emergency line)) oder die Organisation GR medical (210-2817-159). Die Kosten betragen ca. 800 € plus Ticket.

#### b) Transport per Spezialflugzeug

In besonders schweren Fällen kommen auf Wunsch des Verletzten oder seiner Angehörigen Spezialflüge durch besondere Rettungsflugdienste in Betracht. Die kleinen Flugzeuge, die als fliegende Intensivstationen ausgerüstet sind, können auch auf griechischen Provinzflughäfen landen. Für den bei Spezialflügen aus Deutschland anfliegenden Arzt ist ein möglichst genaues Krankensbild durchzugeben, damit er die Maschine entsprechend ausrüsten kann. Der griechische behandelnde Arzt muss die Transportfähigkeit des Patienten bestätigen.

Die Kosten eines Rettungsfluges von Griechenland nach Deutschland sind abhängig von der gewählten Rettungsfluggesellschaft, der Entfernung, der Art des Flugzeugs und der momentanen Höhe des Ölpreises. Mit Preisen ab 18.000 € aufwärts ist zu rechnen.

## **2. Kostenübernahme:**

### **a) Gesetzlich Versicherte**

Zu beachten ist, dass die gesetzlichen Krankenversicherungen die Kosten bei keiner der geschilderten Rücktransportarten übernehmen. Besteht im konkreten Fall kein Versicherungsschutz, wird aber dennoch der Rücktransport gewünscht, sollten die Angehörigen direkt mit der jeweiligen Fluggesellschaft in Kontakt treten. Dabei kann auch die Frage der Kostenübernahme geklärt werden. Die Rettungsflugunternehmen verlangen in der Regel vor Durchführung des Transports die Überweisung der Gesamtsumme. Anderenfalls sollte sich der Auftraggeber vor Durchführung des Rettungsfluges zur Kostenübernahme schriftlich bereit erklären. Dies kann auch durch Angehörige erfolgen, falls der Patient dazu nicht selbst in der Lage ist (ggf. unter Einschaltung deutscher Polizeibehörden).

### **b) Privat Versicherte und Zusatzversicherte (z.B. ADAC)**

Bei privat Krankenversicherten sollten sich die Betroffenen oder ihre Angehörigen mit der jeweiligen Versicherungsgesellschaft in Verbindung setzen um zu klären, ob die entstehenden Kosten im Einzelfall übernommen werden können. Haben die Betroffenen eine spezielle Versicherung für diesen Fall abgeschlossen, so sollte unverzüglich mit deren Zentralstelle in Deutschland Kontakt aufgenommen werden, die sich dann um die weitere Abwicklung des Notfalles kümmert. Verfügt der Kranke/Verletzte über einen ADAC Euroschutzbrief, empfiehlt sich sofortige Kontaktaufnahme mit ADAC Athen (Tel. 210-8937777). Der ADAC übernimmt, sofern nötig, Organisation und Kosten für Rücktransport.